



Die **FRAKTION** im Stadtrat Moers | Rathausplatz 1 | 47441 Moers

Fraktionsvorsitzender  
**Carsten Born**

Herrn Bürgermeister  
Christoph Fleischhauer

Stellv. Vorsitzender  
**Carsten Müller**

Im Hause

Den Fraktionen und Einzelratsmitgliedern zur Kenntnis

Moers, 11.09.2024

### **Antrag „Angsttherapie für liberale Senior\*innen und CDU-Wähler\*innen“**

Sehr geehrter Herr Fleischhauer,

mit Datum vom 11.07.2024 hat die Liberale Union einen Antrag auf vier neue Hilfs-Cops speziell für den Moerser Bahnhof und die Homberger Straße gestellt. Im gleichen Kontext ist auch dieser Bericht der NRZ zu sehen, in dem die Kernaussage der FDP Moers ist, dass sich „besonders ältere Menschen (... rund um den Bahnhof...) nicht mehr sicher fühlen“ -> <https://www.nrz.de/lokales/moers-und-umland/article406923385/ist-bahnhof-moers-zu-unsicher-fuer-buerger-das-wird-gefordert.html>  
In die gleiche Richtung zielt der Antrag 09-2024 der CDU-Fraktion vom 04.09.2024, der sich auf eine Umfrage zum subjektiven Sicherheitsempfinden bezieht.

Dagegen steht die Aussage des geschätzten und kompetenten Herrn Aydin, dass dort echt nix los ist.

Die Auflösung dieses scheinbaren Widerspruchs liegt in den Worten „Gefühl“ bzw. „subjektiv“, womit wir beim logischen Fehler der Forderungen von LU/FDP/CDU sind: Mit faktenbasierten Maßnahmen kann man nur faktenbasierte Probleme lösen, gegen gefühlte Probleme helfen die nicht.

Auf der anderen Seite wünschen wir uns weiterhin gefühlvolle Menschen in Moers und es ist wichtig, gefühlte Probleme genauso ernst zu nehmen wie faktenbasierte.

Daher beantragen wir

1. Menschen mit Angstgefühlen im Bahnhofsumfeld wird ein entsprechender Therapieplatz angeboten.
2. In minderschweren Fällen sollte es auch ausreichen, in der bahnhofsnahen Gastronomie ein Abendessen einzunehmen, bevorzugt im Außenbereich. Menschen, die noch emotional zugänglich sind, werden feststellen, dass dort eine entspannte, friedliche und unkomplizierte



Atmosphäre herrscht.  
Speziell Falafel sind dort in bester Qualität zu günstigen Preisen erhältlich. Daher bitten wir um Zustimmung des Rates, dass wir als Teil unserer Arbeit Menschen ein Falafel auf Fraktionskosten spendieren dürfen, wir würden dann sogar FDP-Mitglieder und CDU-Wähler\*innen einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Born  
Fraktionsvorsitzender